

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	11.01.2023	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	24.01.2023	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	02.02.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Maßnahmen zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 24.06.2021 – Der Bielefelder Ausbildungsfonds – Verwendung der Restmittel

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die möglichen Verbesserungen in den Jahresabschlüssen 2022 (ca. 137.000 EUR) und 2023 (ca. 25.000 EUR) würden in 2022 nicht eintreten und auf ca. 7.000 EUR in 2023 verringert. Die Auszahlung der Restmittel aus 2023 erfolgt, wenn sich die Maßnahmen in 2023 konkretisiert haben.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 24.06.2021, 1895/2020-2025

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 14.09.2021, 2290/2020-2025

Finanz- und Personalausschuss, 21.09.2021, 2290/2020-2025

Rat der Stadt Bielefeld, 23.09.2021, 2290/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. Die REGE mbH wird beauftragt, die „Nacht der Berufe“ auch in den Jahren 2023 und 2024 durchzuführen.
2. Gleichzeitig wird die REGE mbH auch beauftragt, das Format der Berufsinformationsbörse „Startklar“ in den Jahren 2024 und 2025 an den Berufskollegs wiederaufzunehmen und weiterzuentwickeln.
3. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen in Höhe von ca. 155.000 EUR werden aus nicht benötigten Mitteln des Ausbildungsfonds aufgebracht.
4. Um beide Formate der Berufsorientierung dauerhaft zu verstetigen wird die REGE beauftragt, Unternehmen, Verbände und Drittmittelgeber für eine Mitfinanzierung zu gewinnen.

Begründung:

Die Jugendberufsagentur Bielefeld ist beauftragt worden, die ihr zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Bielefelder Ausbildungsfonds gemäß dem Ratsbeschluss vom 23.09.2021 einzusetzen. Aktuell zeichnet sich ab, dass dabei ca. 162.000 EUR (137.000 EUR in 2022 und weitere 25.000 EUR in 2023) nicht benötigt werden.

		2021*	2022	2023	Summe
Ausweitung der Quartiersarbeit	Plan	27.500,00 €	79.500,00 €	57.000,00 €	164.000,00 €
	Ist	0,00 €	25.000,93 €	32.835,23 €	57.836,16 €
Beratung an Berufskollegs	Plan	25.000,00 €	77.500,00 €	56.000,00 €	158.500,00 €
	Ist	0,00 €	0,00 €	55.521,94 €	55.521,94 €
Übergangmanagement an Gesamtschulen	Plan	18.500,00 €	55.000,00 €	31.000,00 €	104.500,00 €
	Ist	4.540,37 € (Eigenmittel REGE)	50.237,99 €	30.651,26 €	80.889,25 €
Kommunaler Anteil an der Ausweitung §16h SGBII	Plan		33.000,00 €	33.000,00 €	66.000,00 €
	Ist		33.000,00 € ¹	33.000,00 € ²	66.000,00 € ³
Summe	Plan	71.000,00 €	245.000,00 €	177.000,00 €	493.000,00 €
	Ist	0,00 €*	108.238,92 €	152.008,43 €	260.247,35 €

***Die unverbrauchten Mittel des Ausbildungsfonds aus 2021 in Höhe von 71.000 € sind im Rahmen des Jahresabschlusses der REGE in den städtischen Haushalt zurückgeflossen.**

Die Hintergründe der dargestellten Abweichungen werden ausführlich in der beiliegenden Anlage „Aktualisierte Zwischenevaluation des Bielefelder Ausbildungsfonds 08.11.2022“ dargestellt. Im Wesentlichen konnten Drittmittel anstelle kommunaler Aufwendungen genutzt werden, um die beschlossenen Angebote umzusetzen und deren Ziele zu erreichen.

Ein weiterer Baustein zur beruflichen Orientierung junger Menschen in Bielefeld ist das Projekt „Deine Stadt, deine Zukunft, deine Chance“, das bereits in der Beschlussvorlage zum Bielefelder Ausbildungsfonds benannt wurde und zu 80% über REACT-EU-Mittel gefördert wird. Bestandteil dieses Projekts ist die „Bielefelder Nacht der Berufe“, die am 02.09.2022 mit großem Erfolg von der REGE umgesetzt wurde. Mit diesem für Bielefeld völlig neuem Format haben sich mehr als 1.000 junge Menschen an einem Freitagabend dezentral direkt in den 27 teilnehmenden Betrieben über Ausbildungsmöglichkeiten in Bielefeld informiert. Das Feedback zur Veranstaltung war sowohl auf Seiten der jungen Menschen als auch der Betriebe sehr positiv. Die Freiwilligkeit der Teilnahme, die ungezwungene Atmosphäre und die vielen von den Betrieben gebotenen Mitmach-Aktionen waren die entscheidenden Erfolgsfaktoren für das große Interesse der jungen Menschen.

Der Förderzeitraum für dieses REACT-EU Projekt endet zum 31.03.2023. Eine erneute Durchführung im September 2023 ist ein vielfach von jungen Menschen, Betrieben, Institutionen und den Partnern der Jugendberufsagentur geäußerter Wunsch. Mit bislang nicht benötigten Mitteln aus dem Bielefelder Ausbildungsfonds ließe sich dieses Vorhaben realisieren und es könnte auf bestehende Kontakte und Erfahrungswerte zurückgegriffen werden.

Gleichzeitig wurde in Auswertungsgesprächen der Jugendberufsagentur mit den Kammern und den Berufskollegs deutlich, dass zusätzlich zu der offenen „Nacht der Berufe“ die „Berufsinformationsbörse“ an den Berufskollegs für alle Schüler*innen der 9. und 10 Klassen nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause wiederaufgenommen werden sollte. Hier soll ein berufsfeldbezogenes Format zusammen mit den Berufskollegs entwickelt und erstmalig im Februar 2024 dezentral an den beteiligten Berufskollegs umgesetzt werden.

¹ Maximalbetrag vorbehaltlich der nachweislichen Ausgaben des Trägers BaJ in diesen Kontext

² s.o.

³ s.o.

Die benötigten Mittel für die Personal- und Sachkosten für die Weiterführung der „Nacht der Berufe (NdB)“ und für die weiterentwickelte „Berufsinformationsbörse“ belaufen sich auf insgesamt ca. 155.000 EUR. Die Veranstaltungen könnten im September 2023 und September 2024 (Nacht der Berufe) bzw. Februar 2024 und Februar 2025 (Berufsinformationsbörse) stattfinden.

Es soll im Zuge dieser kommenden Veranstaltungen an einer Verstärkung des Formats gearbeitet werden. Ziel dabei ist, die „Bielefelder Nacht der Berufe“ ab 2025 unter stärkerer finanzieller Beteiligung der Wirtschaft, Verbände bzw. weiterer Drittmittel durchzuführen. Dies soll gelingen, indem die Bielefelder Wirtschaft zur Nachwuchskräftegewinnung auf das Format setzt und die Finanzierung teilweise übernimmt.

Um dieses Ziel der langfristigen Etablierung zu erreichen und darüber dauerhaft junge Menschen für die duale Ausbildung zu interessieren, ist die zwischengeschaltete Phase mit einer Finanzierung über Mittel des Bielefelder Ausbildungsfonds notwendig. Die Umsetzungsverantwortung während dieser Phase (01.04.2023 bis 31.03.2025) liegt bei der REGE als Teil der Jugendberufsagentur Bielefeld.

Mit diesem Zwischenschritt nach der Finanzierung über europäische Mittel und vor dem Übergang in ein sich wirtschaftlich selbst tragendes Format kann die „Bielefelder Nacht der Berufe“ das bestehende Spektrum berufsorientierender Angebote dauerhaft bereichern und sinnvoll ergänzen.

Erster Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.